

Německé historické písmo

Tiskací písmo – ŠVABACH

Psací písmo - KURENT

Das deutsche Alphabet

A a	A a	A a	A a	<i>A a</i>	A a
B b	B b	B b	B b	<i>B b</i>	B b
C c	C c	C c	C c	<i>C c</i>	C c
D d	D d	D d	D d	<i>D d</i>	D d
E e	E e	E e	E e	<i>E e</i>	E e
F f	F f	F f	F f	<i>F f</i>	F f
G g	G g	G g	G g	<i>G g</i>	G g
H h	H h	H h	H h	<i>H h</i>	H h
I i	I i	I i	I i	<i>I i</i>	I i
J j	J j	J j	J j	<i>J j</i>	J j

**Divadelní cedule
Brno 1749**

**Mit Bewilligung einer Hohen Obrigkeit.
Wird heute Samstag als den 15. November/
Durch die allhier angelangte Italiänische
COMOEDIANTEN
Eine haupt-lustige/und galante Comoedi
Produciren werden,
Betitult:
PANTALONE CONFUSO,
Und die
Schul deren Verehelichten
Männer und Frauen.**

**(Společnost divadelního ředitele
Nicola Petrioliho)**



Městské divadlo Znojmo, 1834

Abonnement **Suspendu.**
 Königlich städtisches Theater in Znojmo.
 (Gepachtet von Wilhelm Eibel, unter der Leitung des Louis Groll.)
 Mit hoher Bewilligung wird heute Sonntag den 9. November 1834, dargestellt:
 (Ganz neu in die Scene gesetzt, vollständig, hier noch nie so gegeben, mit verstärktem Orchester.)

Der böse Geist

Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Große Original-Zauberposse mit Gesang und Tableau in 3 Akten, ganz neu bearbeitet von Herrn J. Restroy, Komiker des k. k. priv. Theaters an der Wien. Die Musik ist von Herrn Adolph Müller, Kapellmeister desselben Theaters. Die Nachfigur mit dem transparenten Glücksnummer ist von Herrn Burian. Das Arrangement des Ganzen vom Unterzeichneten.

Estellarius, Feenkönig Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee Brillantine, ihre Tochter Amorofo, eine mächtige Fee, Beherrscherin der wahren Liebe Mikuláš, ein alter Zauberer Mikuláš, sein Sohn Pludebus, Sohn eines Magiers Lumpacivagabundus, ein böser Geist Beim, Tischlergeselle, witzende Zwiern, Schneidergeselle, Handwerksburschen Amieriem, Schustergeselle, Pantš, Wirt und Herbergsbote in Ulm Fohl, Obernacht einer Bauernep Nannette, Tochter des Wirtš	Hr. Wahl. Mad. Strampfer. Dem. Fischer. Mad. Kreššmar. Hr. Förster. Hr. Hösel. Hr. Fiedler. Hr. Dornaut. Hr. Kereni. Hr. Burian. Hr. Groll. Hr. Hollmann. Hr. Langer. Mad. Burian.	Personen: Sepseel, Kellnerinnen Hannerl, Ein Hausknecht Strudel, Gastwirt zum goldenen Kleebl in Wien Hobelmann, Tischlermeister in Wien Peppi, seine Tochter Anastase Ein Fremder Gertraud, Haushälterin im Hobelmanns Hause Hadaul, Fleischermeister in Prag Erster, Zweiter, Erster, Zweiter, Schneidergeselle	Alle, Fischer. Mad. Kereni. Marie Kereni. Hr. Förster. Hr. Wohl. Mad. Strampfer. Mad. Burian. Hr. Dornaut. Mad. Kereni. Hr. Wahl. Hr. Fiedler. Hr. Förster. Hr. Langer. Hr. Maier.	Ein Maler Herr von Windwachtel Herr von Eßtig Herr von Papilion Signora Palsiti Kamilla, ihre Köchler Laura, Sali, Wirtin in einer Dorfchenke unweit Wien Refek, Dienstmädchen Ein Marktweib Ein Tischlergeselle Ein Reisender (Stellarius) Zauberer, Magier und ihre Ebdn. Genien. Giste, Handwerksleute verschiedene Bänke. Bauern. Gauen.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

(Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Wien und Prag.)

Hoher Adel, löbl. k. k. Militär, verehrungswürdiges Publikum!
 Nach der angenehmen Uebersetzung, daß die letztgenannte Zauberposse: „Der Sieg des guten Humors, oder: Die Lebenslampen“ sich eines so ungeheuren Beifalles zu erfreuen das Glück hatte, war mein eifrigstes Bestreben, so schnell als möglich die heutige Poesie des überall beliebten Verfässhers Restroy zur Darstellung zu bringen, bei welcher ich jedoch bemerken muß, daß dieselbe nach seiner neuesten Umarbeitung hier zur Ausführung kommt, und früher wohl hier nie so gesehen wurde. Die Recitirung aller Gesangsnummern nach der Original-Partitur, so wie des erst später dazu verfaßten großen Gesangs-Quodlibets zum Finale des zweiten Aktes, von dem rühmlichst bekannten Adolph Müller, Kapellmeister des k. k. priv. Theaters an der Wien, bürgen für die freundlichste Aufnahme dieses Werkes, daher ich in gegemender Geyrurt meine ergebnisse Einmalung zur heutigen Darstellung zu machen wage. Achtungsvoll L. Groll.

Preise der Plätze in W. B.

Eine große Loge im ersten Range 4 fl. — Eine kleine Loge im ersten Range 3 fl. — Eine große Loge im zweiten Range 3 fl. 30 Kr. — Eine kleine Loge im zweiten Range 2 fl. 30 Kr. — Ein Speris im Parterre und in der Gallerie 45 Kr. — Eintritt ins Parterre 30 Kr. — Eintritt in das zweite Parterre 20 Kr. — Rechte Gallerie 12 Kr.

Die P. T. Abonnenten, welche ihre Logen und Speris nicht beizubehalten gedenken, werden höflich ersucht, es längstens bis 12 Uhr Mittags in meiner Wohnung am oberen Platz im Grögerischen Hause No. 237. im zweiten Stocke gütlich zu melden, wo auch Logenschlüssel und Billets zu gesperrten Sigen zu lösen sind.

Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Městské divadlo
Znojmo
1849

Stadt - Theater in Znaim.

Mit hoher Præsidual-Bewilligung
werden heute Sonntag den 16. September 1849 die

Geschwister Pratte
auf den von Stockholm mitgebrachten äusserst interessanten

Kunst = Figuren = Theater
auf welchem Schauspiele, Lustspiele, Seeschlachten und Belagerungen aufgeführt werden, und welches
mit den schönsten Dekorationen, Verwandlungen und Flugmaschinen versehen ist,

eine grosse Vorstellung
zu geben die Ehre haben, unter dem Titel:

Der große
Brand von Moskau.

Die Ansicht der Stadt Moskau mit dem Kreml und seinen Umgebungen vor und während des Brandes im Jahre 1812. In einem Herbsttage zeigt sich der schönste Theil der Hauptstadt Moskau: mehrere Palais an dem Flusse, welcher diesen Theil der Stadt durchschneidet, unzählige Kirchen und Kapellen mit ihren goldenen Kuppeln stellen sich dem Auge dar. Der Künstler stellt den Moment vor, wo die französische Armee über die große Brücke in den Kreml einzog. Man sieht Infanterie, Kavallerie, Kanonen, Pulverwagen und Pagage herüberziehen; es wird Abend und nach und nach Nacht; in weiter Ferne erhebt sich die Flamme und verbreitet sich nach dem Vordergrund, die Sprengung des Kreml's und der Feuerschein, der die Ruinen der ehemals prächtigen Stadt beleuchtet, bietet dem Zuschauer einen ergreifenden, aber schönen Anblick dar.

Zum Beschluß:

Don Carlos Prinz von Portugal,
oder: Die Entführung aus der Gefangenschaft.
Schauspiel in 3 Akten.

Mirabos, König von Kasilien.	Perionen	Mahomed
Estiva, Prinzessin von Kasilien.	Don Carlos, Infant von Portugal.	Käseperche
Estaleres, Minister.	Soltima, Bey von Algier.	Röschen,
Amo, König von Portugal.	Muley, (Seeräuber	Ein Feldt
	Pasjan, (

Dann folgen mehrere interessante Ballets und kunstreiche Verwandlungen.

Der Anfang ist um 7 Uhr.

210.

Praesidis ist resolviret worden,
daß das Theatrum in neuen
Comoedi Hauß von dem
vorschlagenden wälſchen
mahler gemahlet, und
ihme auf die anhero reiß
auß wälſch Landt, 100 fl
verabfolget werden sollen.

Comoedi Theatrum:

Praesidis ist resolviret worden, daß das Theatrum in neuen Comoedi Hauß von dem vorschlagenden wälſchen mahler gemahlet, und ihm auf die anhero reiß auß wälſch Landt, 100 fl verabfolget werden sollen.